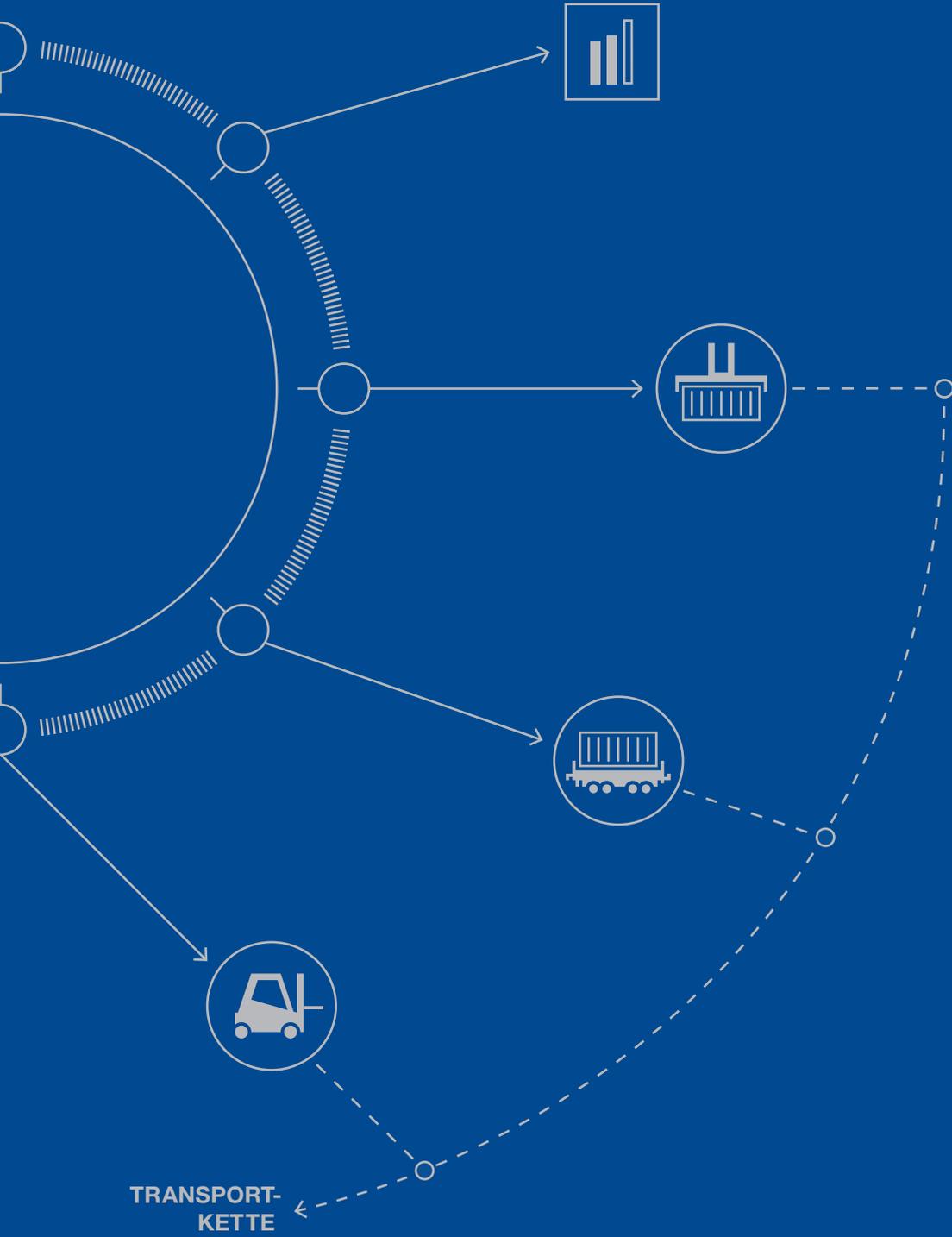




QUARTALSMITTEILUNG

2016 HAMBURGER HAFEN UND LOGISTIK AG
JANUAR BIS SEPTEMBER



HHLA-Kennzahlen

in Mio. €	HHLA-Konzern		
	1-9 2016	1-9 2015	Veränderung
Umsatzerlöse und Ergebnis			
Umsatzerlöse	871,0	868,9	0,2 %
EBITDA	218,4	214,4	1,9 %
EBITDA-Marge in %	25,1	24,7	0,4 PP
EBIT	126,9	123,9	2,4 %
EBIT-Marge in %	14,6	14,3	0,3 PP
Ergebnis nach Steuern	83,3	77,4	7,6 %
Ergebnis nach Steuern und nach Anteilen anderer Gesellschafter	60,9	55,9	9,0 %
Kapitalflussrechnung und Investitionen			
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	184,7	139,8	32,1 %
Investitionen	106,3	111,8	- 5,0 %
Leistungsdaten			
Containerumschlag in Tsd. TEU	4.924	5.027	- 2,1 %
Containertransport in Tsd. TEU	1.055	996	5,9 %

in Mio. €	30.09.2016	31.12.2015	Veränderung
Bilanz			
Bilanzsumme	1.820,4	1.750,4	4,0 %
Eigenkapital	544,8	580,6	- 6,2 %
Eigenkapitalquote in %	29,9	33,2	- 3,3 PP
Personal			
Anzahl der Beschäftigten	5.462	5.345	2,2 %

in Mio. €	Teilkonzern Hafenlogistik ^{1,2}			Teilkonzern Immobilien ^{1,3}		
	1-9 2016	1-9 2015	Veränderung	1-9 2016	1-9 2015	Veränderung
Umsatzerlöse	847,5	845,6	0,2 %	28,0	27,5	1,8 %
EBITDA	203,1	198,0	2,6 %	15,3	16,4	- 6,6 %
EBITDA-Marge in %	24,0	23,4	0,6 PP	54,8	59,7	- 4,9 PP
EBIT	115,1	111,0	3,7 %	11,5	12,7	- 8,9 %
EBIT-Marge in %	13,6	13,1	0,5 PP	41,2	46,0	- 4,8 PP
Ergebnis nach Steuern und nach Anteilen anderer Gesellschafter	53,8	49,3	9,2 %	7,1	6,6	7,6 %
Ergebnis je Aktie in € ⁴	0,77	0,70	9,2 %	2,61	2,43	7,6 %

¹ Vor Konsolidierung zwischen den Teilkonzernen.

² A-Aktien, börsennotiert.

³ S-Aktien, nicht börsennotiert.

⁴ Unverwässert und verwässert.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

die Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA) setzte in den vergangenen neun Monaten ihre stabile Entwicklung fort. Unsere wichtigsten Konzern-Kennzahlen bewegen sich inzwischen auf dem Vorjahresniveau. Die Umsatzerlöse übertrafen mit 871 Mio. € knapp den Wert der Vergleichsperiode, das operative Ergebnis (EBIT) lag mit fast 127 Mio. € leicht oberhalb des Vorjahreswertes. Im EBIT wurde im dritten Quartal 2016 ein einmaliger Ertrag berücksichtigt, der durch die vorzeitige Beendigung eines Flächenmietvertrages im Bereich der Projekt- und Kontraktlogistik entstanden ist. Wir konnten mit diesem Ertrag den Einmalaufwand von knapp 15 Mio. € für die Restrukturierung des Bereiches, den wir bereits in unserem Halbjahresfinanzbericht 2016 eingestellt hatten, ausgleichen. Vor dem Hintergrund des weiterhin verhaltenen Wachstums der Weltwirtschaft, eines schwachen Welthandels, eines erneut abgeschwächten Wachstums beim weltweiten Containerumschlag und anhaltender Infrastrukturdefizite ist die Entwicklung der HHLA zufriedenstellend.

Zwar lag der Containerumschlag mit 4,9 Mio. Standardcontainern (TEU) noch mit etwa 2 Prozent leicht unter dem Wert des Vergleichszeitraums, dennoch sehen wir im Segment Container eine positive Entwicklung im Jahresverlauf. War das erste Halbjahr 2016 noch von spürbaren Mengenrückgängen geprägt, so konnte im dritten Quartal wieder ein Mengenanstieg um knapp 6 Prozent gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres verzeichnet werden. Getragen wurde dieses Wachstum wesentlich von einer Zunahme der Zubringerverkehre, insbesondere zwischen Hamburg und Russland. Darüber hinaus konnten wir an unserem ukrainischen Container Terminal Odessa einen erfreulichen Umschlaganstieg um gut 13 Prozent gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahres realisieren. Es ist uns zudem gelungen, unsere Kosten im Segment an die Mengenentwicklung anzupassen. Die Umsatzerlöse sanken aufgrund höherer Durchschnittserlöse je wasserseitig umgeschlagenen Container geringfügiger als die Mengen und gaben mit knapp 513 Mio. € nur um gut 1 Prozent nach. So konnte das Betriebsergebnis im Segment um etwa 4 Prozent auf knapp 87 Mio. € gesteigert werden.

Ein weiterhin erfreuliches Mengenwachstum verzeichnete das Segment Intermodal. Die Containertransporte der HHLA-Intermodalgesellschaften konnten mit beinahe 1,1 Mio. TEU um knapp 6 Prozent zulegen. Die Umsatzerlöse des Segments folgten der Mengenentwicklung und erreichten annähernd 290 Mio. €. Erneut übertraf die Zunahme des operativen Ergebnisses die Entwicklung von Menge und Umsatz: Mit 50 Mio. € fiel es knapp 14 Prozent höher aus als im Vorjahreszeitraum. Dieses Ergebnis wurde im Wesentlichen getragen von unseren Bahngesellschaften, bei denen sich neben der Mengenstei-

Klaus-Dieter Peters
Vorstandsvorsitzender



”

Vor dem Hintergrund des verhaltenen Wachstums der Weltwirtschaft, eines schwachen Welthandels, eines abgeschwächten Wachstums beim weltweiten Containerumschlag und anhaltender Infrastrukturdefizite ist die Entwicklung der HHLA zufriedenstellend.

gerung insbesondere ein verbesserter Mix aus Import- und Exportmengen sowie eine hohe Auslastung der Züge bemerkbar machten.

Aufgrund der beschriebenen Entwicklungen hat der Vorstand beschlossen, seine Prognose für das Geschäftsjahr 2016 zu konkretisieren. Wir gehen weiterhin von einem Containerumschlag im Bereich des Vorjahres und von Umsatzerlösen auf Vorjahresniveau aus, erwarten aber nun eine moderate Steigerung beim Containertransport und rechnen aufgrund der sich ausgleichenden Sondereffekte im Bereich der Projekt- und Kontraktlogistik mit einem Konzern-EBIT in einer Bandbreite von 150 bis 160 Mio. €.

Wir sind zuversichtlich, dass wir unsere Ziele bis zum Ende des Geschäftsjahres erreichen und den Erwartungen unserer Anteilseigner gerecht werden. Eine besondere Bedeutung kommt dabei unserem erfolgreich auf- und ausgebauten Segment Intermodal zu, das sich zu einer dynamischen Ertrags Säule unseres Konzerns entwickelt hat.

Klaus-Dieter Peters
Vorstandsvorsitzender

Geschäftsentwicklung

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Wesentliche Kennzahlen

in Mio. €	1–9 2016	1–9 2015	Veränd.
Umsatzerlöse	871,0	868,9	0,2 %
EBITDA	218,4	214,4	1,9 %
EBITDA-Marge in %	25,1	24,7	0,4 PP
EBIT	126,9	123,9	2,4 %
EBIT-Marge in %	14,6	14,3	0,3 PP
Ergebnis nach Steuern und nach Anteilen anderer Gesellschafter	60,9	55,9	9,0 %
ROCE in %	12,8	12,7	0,1 PP

Wesentliche Ereignisse und Geschäfte

Die im Vorquartal entstandenen negativen Auswirkungen aufgrund der weitestgehend abgeschlossenen Restrukturierung im Segment Logistik wurden durch einen Einmaleffekt für die Beendigung des Flächenmietvertrags für das Überseezentrum im dritten Quartal weitgehend kompensiert. Darüber hinaus gab es weder im Umfeld der HHLA noch innerhalb des Konzerns besondere Ereignisse und Geschäfte mit wesentlicher Auswirkung auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage. Sowohl die für die ersten neun Monate 2016 vorliegenden wirtschaftlichen Indikatoren als auch die eingetretene wirtschaftliche Entwicklung der HHLA decken sich im Wesentlichen mit der im Geschäftsbericht 2015 erwarteten Entwicklung. Eine Änderung des für die Ermittlung der Pensionsverpflichtungen relevanten Zinssatzes hat allerdings zu einer deutlichen Erhöhung der Pensionsrückstellungen bei entsprechender Reduzierung des Eigenkapitals geführt. Daneben ist die HHLA weiterhin von währungskursinduzierten Veränderungen betroffen.

► siehe Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Ertragslage

In den ersten neun Monaten 2016 entwickelten sich die Leistungsdaten der HHLA unterschiedlich. Im **Containerumschlag** war mit 4.924 Tsd. TEU zwar ein Rückgang gegenüber Vorjahr (im Vorjahr: 5.027 Tsd. TEU) zu verzeichnen, der jedoch mit 2,1 % deutlich geringer ausfiel als noch zum Halbjahr. Das **Transportvolumen** konnte hingegen um 5,9 % auf 1.055 Tsd. TEU (im Vorjahr: 996 Tsd. TEU) gesteigert werden.

In den **Umsatzerlösen** des HHLA-Konzerns war im Mitteilungszeitraum ein geringfügiger Anstieg um 0,2 % auf 871,0 Mio. € zu verzeichnen (im Vorjahr: 868,9 Mio. €). Ursache war insbesondere der mengenbedingte Anstieg der Transporterlöse in den Bahnverkehren.

Die Entwicklung im börsennotierten **Teilkonzern Hafenlogistik** stimmte weitgehend mit der des HHLA-Konzerns überein. Der Umsatz stieg um 0,2 % auf 847,5 Mio. € (im Vorjahr: 845,6 Mio. €). Im nicht börsennotierten **Teilkonzern Immobilien** konnten die Umsatzerlöse um 1,8 % auf 28,0 Mio. € (im Vorjahr: 27,5 Mio. €) gesteigert werden.

Der Anstieg der **sonstigen betrieblichen Erträge** auf 44,3 Mio. € (im Vorjahr: 27,5 Mio. €) steht hauptsächlich in Verbindung mit dem Einmaleffekt aus der Beendigung des Flächenmietvertrags für das Überseezentrum.

Die **operativen Aufwendungen** stiegen um 1,8 % auf 794,8 Mio. € (im Vorjahr: 780,4 Mio. €). Darin enthalten ist der bereits im zweiten Quartal berücksichtigte Einmalaufwand im Zusammenhang mit der Einstellung der Geschäftstätigkeit im Bereich Projekt- und Kontraktlogistik.

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** erhöhte sich im Mitteilungszeitraum um 2,4 % auf 126,9 Mio. € (im Vorjahr: 123,9 Mio. €). Die EBIT-Marge beträgt 14,6 % (im Vorjahr: 14,3 %). Im **Teilkonzern Hafenlogistik** erhöhte sich das EBIT um 3,7 % auf 115,1 Mio. € (im Vorjahr: 111,0 Mio. €). Im **Teilkonzern Immobilien** reduzierte sich das EBIT u.a. instandhaltungsbedingt um 8,9 % auf 11,5 Mio. € (im Vorjahr: 12,7 Mio. €).

Der Nettoaufwand aus dem **Finanzergebnis** reduzierte sich um 6,3 Mio. € bzw. 28,7 % auf 15,6 Mio. € (im Vorjahr: 21,9 Mio. €). Hierzu trug im Wesentlichen ein Rückgang der negativen Wechselkurseffekte, die sich nahezu vollständig aus der Abwertung der ukrainischen Währung ergaben, um 4,2 Mio. € bei. Ebenfalls reduzierten sich die Zinsaufwendungen gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern.

Das **Ergebnis nach Steuern und nach Anteilen anderer Gesellschafter** erhöhte sich gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs um 9,0 % auf 60,9 Mio. € (im Vorjahr: 55,9 Mio. €). Das **Ergebnis je Aktie** steigerte sich entsprechend um 9,0 % auf 0,84 € (im Vorjahr: 0,77 €). Der börsennotierte Teilkonzern Hafenlogistik erzielte hierbei ein um 9,2 % höheres Ergebnis je Aktie von 0,77 € (im Vorjahr: 0,70 €). Der nicht börsennotierte Teilkonzern Immobilien lag mit einem Ergebnis je Aktie von 2,61 € ebenfalls über dem Vorjahresniveau (im Vorjahr: 2,43 €). Die **Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE)** erreichte 12,8 % und lag damit auf Vorjahresniveau.

Vermögens- und Finanzlage

Bilanzanalyse

Die **Bilanzsumme** des HHLA-Konzerns hat sich zum 30. September 2016 gegenüber dem Jahresende 2015 um insgesamt 70,0 Mio. € auf 1.820,4 Mio. € (zum 31. Dezember 2015: 1.750,4 Mio. €) erhöht.

Bilanzstruktur

in Mio. €	30.09.2016	31.12.2015
Aktiva		
Langfristiges Vermögen	1.357,9	1.305,8
Kurzfristiges Vermögen	462,5	444,6
	1.820,4	1.750,4
Passiva		
Eigenkapital	544,8	580,6
Langfristige Schulden	1.054,5	979,2
Kurzfristige Schulden	221,1	190,6
	1.820,4	1.750,4

Auf der Aktivseite der Bilanz erhöhten sich die langfristigen **Vermögenswerte** um 52,1 Mio. € auf 1.357,9 Mio. € (zum 31. Dezember 2015: 1.305,8 Mio. €). Die kurzfristigen Vermögenswerte nahmen um 17,9 Mio. € auf 462,5 Mio. € (zum 31. Dezember 2015: 444,6 Mio. €) zu.

Auf der Passivseite hat sich das **Eigenkapital** gegenüber dem Jahresende 2015 um 35,8 Mio. € auf 544,8 Mio. € (zum 31. Dezember 2015: 580,6 Mio. €) verringert. Die Abnahme beruht im Wesentlichen auf der zinssatzinduzierten Veränderung der versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste, saldiert mit den latenten Steuern, um 55,8 Mio. € und der Dividendenausschüttung in Höhe von 46,8 Mio. €. Der Konzernjahresüberschuss des Mitteilungszeitraums erhöhte das Eigenkapital um 83,3 Mio. €. Die Eigenkapitalquote verringerte sich auf 29,9 % (zum 31. Dezember 2015: 33,2 %).

Die lang- und kurzfristigen **Schulden** stiegen um 105,8 Mio. € auf 1.275,6 Mio. € (zum 31. Dezember 2015: 1.169,8 Mio. €). Die Zunahme ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Pensionsrückstellungen um 84,8 Mio. € zurückzuführen.

Investitionsanalyse

Das Investitionsvolumen betrug im Mitteilungszeitraum 106,3 Mio. € und lag damit stichtagsbedingt leicht unter dem Vorjahreswert von 111,8 Mio. €.

Ein Großteil der Investitionstätigkeit entfiel in den ersten neun Monaten 2016 auf den Ausbau des Blocklagers am Containerterminal Burchardkai, den Kauf von Containerbrücken für

die Containerterminals Burchardkai und Tollerort, den Bau des Inlandterminals Budapest sowie die Beschaffung von Waggons bei der Intermodaltochter Metrans.

Liquiditätsanalyse

Der **Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit** stieg gegenüber dem Vorjahr von 139,8 Mio. € auf 184,7 Mio. € an. Die Erhöhung ist per Saldo im Wesentlichen auf der gegenüber dem Vorjahreszeitraum angestiegenen Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie geringeren Zahlungen von Ertragsteuern zurückzuführen.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** lag mit 50,7 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Zu diesem Rückgang trug im Wesentlichen die Abnahme der Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen bei.

Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** lag um 40,7 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Neben dem Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen führten geringere Neuaufnahmen von Krediten bei gleichzeitig geringeren Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen saldiert zu einer Erhöhung des Mittelabflusses aus Finanzierungstätigkeit.

Der **Finanzmittelfonds** betrug per 30. September 2016 insgesamt 190,3 Mio. € (zum 30. September 2015: 163,0 Mio. €). Einschließlich aller kurzfristigen Einlagen erreichte die verfügbare Liquidität des Konzerns zum Ende des dritten Quartals 2016 einen Bestand von 229,2 Mio. € (zum 30. September 2015: 233,0 Mio. €).

Liquiditätsanalyse

in Mio. €	1–9 2016	1–9 2015
Finanzmittelfonds am 01.01.	165,4	185,6
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	184,7	139,8
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 50,7	- 88,6
Free Cashflow	134,0	51,2
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 112,5	- 71,8
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	21,6	- 20,6
Währungskursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	- 1,2	- 2,0
Konsolidierungsbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	4,5	0,0
Finanzmittelfonds am 30.09.	190,3	163,0

Segment Container

Wesentliche Kennzahlen

in Mio. €	1–9 2016	1–9 2015	Veränd.
Umsatzerlöse	512,7	518,7	- 1,2 %
EBITDA	148,4	147,3	0,8 %
EBITDA-Marge in %	28,9	28,4	0,5 PP
EBIT	86,6	83,5	3,7 %
EBIT-Marge in %	16,9	16,1	0,8 PP
Containerumschlag in Tsd. TEU	4.924	5.027	- 2,1 %

Von Januar bis September 2016 wurden an den HHLA-Containerterminals mit insgesamt 4.924 Tsd. Standardcontainern (TEU) 2,1 % weniger umgeschlagen als im Vorjahreszeitraum (im Vorjahr: 5.027 Tsd. TEU). Während das erste Halbjahr 2016 noch von Mengenrückgängen geprägt war, konnte im dritten Quartal 2016 wieder ein Mengenanstieg in Höhe von 5,6 % gegenüber dem Vergleichsquarter des Vorjahres verzeichnet werden. Grund hierfür war u.a. die Stabilisierung der Umschlagmenge im Fahrtgebiet Fernost, wenngleich diese Volumina kumuliert weiterhin unter Vorjahresniveau liegen. Auch die Feederverkehre von und nach Russland, die sich nach starken Einbrüchen 2015 im Jahresverlauf stetig erholt haben, trugen zur positiven Mengenentwicklung im dritten Quartal bei und legten im Berichtszeitraum insgesamt um 10,5 % zu. Dagegen blieb der Umschlag mit anderen Ostseehäfen wie z.B. in Polen oder Schweden aufgrund von Großschiffsdirektanläufen weiter hinter dem Vorjahr zurück. Die **Mengenentwicklung** an den drei Hamburger Containerterminals lag demnach in den ersten neun Monaten 2016 mit 4.711 Tsd. TEU noch 2,7 % unter Vorjahr (4.840 Tsd. TEU). Der Containerumschlag am Container Terminal Odessa entwickelte sich weiterhin sehr positiv und konnte konjunkturbedingt um 13,4 % gegenüber Vorjahr auf 213 Tsd. TEU gesteigert werden (im Vorjahr: 188 Tsd. TEU).

Der Mengenrückgang führte entsprechend zu sinkenden **Umsatzerlösen**. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gingen diese jedoch nur unterproportional um 1,2 % auf 512,7 Mio. € zurück (im Vorjahr: 518,7 Mio. €). Die Durchschnittserlöse je wasserseitig umgeschlagenen Container stiegen trotz einer leicht gestiegenen Feederquote von 23,5 % (im Vorjahr: 23,1 %) leicht an.

Die EBIT-Kosten des Segments konnten trotz des für das Containergeschäft typischen hohen Fixkostenanteils proportional zur rückläufigen wasserseitigen Menge gesenkt werden. Insbesondere die Personalstückkosten blieben gegenüber dem Vorjahr konstant. Die gestiegenen Durchschnittserlöse bewirkten dementsprechend ein um 3,7 % höheres **Betriebsergebnis (EBIT)** in Höhe von 86,6 Mio. € (im Vorjahr: 83,5 Mio. €). Die EBIT-Marge stieg entsprechend auf 16,9 % (im Vorjahr: 16,1 %).

Segment Intermodal

Wesentliche Kennzahlen

in Mio. €	1–9 2016	1–9 2015	Veränd.
Umsatzerlöse	289,5	272,8	6,1 %
EBITDA	67,7	61,1	10,7 %
EBITDA-Marge in %	23,4	22,4	1,0 PP
EBIT	50,0	44,0	13,8 %
EBIT-Marge in %	17,3	16,1	1,2 PP
Containertransport in Tsd. TEU	1.055	996	5,9 %

Im wettbewerbsintensiven Markt der Containerverkehre im Seehafen hinterland haben die HHLA-Transportgesellschaften in den ersten neun Monaten 2016 deutlich zulegen können. Mit einem Plus von 5,9 % stieg das **Transportvolumen** auf 1.055 Tsd. Standardcontainer (TEU) gegenüber 996 Tsd. TEU im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Getragen wurde die Entwicklung durch das Wachstum der Bahntransporte. Diese konnten verglichen mit dem Vorjahr noch einmal deutlich um 7,3 % auf 818 Tsd. TEU zulegen (im Vorjahr: 762 Tsd. TEU). Auch der Straßentransport entwickelte sich im Vorjahresvergleich positiv und konnte in einem schwierigen Marktumfeld um 1,3 % auf 237 Tsd. TEU (im Vorjahr: 234 Tsd. TEU) leicht zulegen.

Mit einem Plus von 6,1 % auf 289,5 Mio. € (im Vorjahr: 272,8 Mio. €) entwickelte sich der **Umsatz** geringfügig besser als die Transportmenge. Hier wirkte sich u.a. ein veränderter Relationsmix durch einen gestiegenen Bahnanteil von 76,5 % auf 77,5 % am Gesamtaufkommen der HHLA-Intermodaltransporte positiv aus.

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** erhöhte sich gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres auf 50,0 Mio. € (im Vorjahr: 44,0 Mio. €) und übertraf die Mengen- und Umsatzentwicklung erheblich. Hier wirkte sich vor allem die Mengensteigerung positiv aus. Auch ein im Vergleich zum Vorjahr verbesserter Mix aus Import- und Exportmengen, verbunden mit einer hohen Auslastung der Züge, hatte positive Auswirkungen auf das Segmentergebnis. Beim Vorjahresvergleich ist zu berücksichtigen, dass im dritten Quartal 2015 positive Einmaleffekte in Höhe von 2,5 Mio. € aus dem Verkauf eines Grundstücks in Polen enthalten waren.

Segment Logistik

Wesentliche Kennzahlen

in Mio. €	1-9 2016	1-9 2015	Veränd.
Umsatzerlöse	40,5	48,9	- 17,1 %
EBITDA	0,4	2,5	- 83,2 %
EBITDA-Marge in %	1,0	5,1	- 4,1 PP
EBIT	- 2,6	- 0,6	neg.
EBIT-Marge in %	- 6,4	- 1,3	- 5,1 PP
Equity-Beteiligungsergebnis	3,0	2,7	8,1 %

In den Finanzkennzahlen des Segments Logistik sind die Geschäftsbereiche Fahrzeuglogistik, Projekt- und Kontraktlogistik, Beratung sowie Kreuzfahrtlogistik enthalten. Die Ergebnisse von Massengut- und Fruchtlogistik werden im Equity-Beteiligungsergebnis erfasst.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2016 verzeichneten die vollkonsolidierten Gesellschaften des Segments Logistik eine rückläufige **Umsatzentwicklung**. Der Segmentumsatz blieb mit 40,5 Mio. € um 17,1 % unter dem Vorjahr (im Vorjahr: 48,9 Mio. €). Grund hierfür waren neben der sukzessiven Reduzierung der Projekt- und Kontraktlogistikaktivitäten u.a. projektbedingt geringere Umsatzerlöse bei den Beratungsaktivitäten. Das **Betriebsergebnis (EBIT)** enthielt im dritten Quartal 2016 Einmaleffekte, welche aus der Beendigung des Flächenmietvertrags für das Überseezentrum resultierten. Sie glichen sich im Berichtszeitraum insgesamt mit den Aufwendungen für Rückstellungen aus, die im zweiten Quartal für die mittlerweile weitestgehend abgeschlossene Einstellung der Geschäftstätigkeit des Bereichs Projekt- und Kontraktlogistik gebildet wurden. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich der Betriebsverlust des Segments in den ersten neun Monaten auf - 2,6 Mio. € (im Vorjahr: - 0,6 Mio. €), da sich u.a. die Betriebsergebnisse der Beratungsaktivitäten und der Fahrzeuglogistik gegenüber dem Vorjahr rückläufig entwickelten.

Die im **Equity-Beteiligungsergebnis** abgebildeten Gesellschaften verzeichneten eine uneinheitliche Geschäftsentwicklung. Das Equity-Beteiligungsergebnis übertraf im Berichtszeitraum mit insgesamt 3,0 Mio. € das Vorjahr um 8,1 % (im Vorjahr: 2,7 Mio. €).

Segment Immobilien

Wesentliche Kennzahlen

in Mio. €	1-9 2016	1-9 2015	Veränd.
Umsatzerlöse	28,0	27,5	1,8 %
EBITDA	15,3	16,4	- 6,6 %
EBITDA-Marge in %	54,8	59,7	- 4,9 PP
EBIT	11,5	12,7	- 8,9 %
EBIT-Marge in %	41,2	46,0	- 4,8 PP

Die HHLA-Immobilien in der historischen Speicherstadt und auf dem Fischmarktareal setzten ihre positive Umsatzentwicklung bei weitgehender Vollvermietung auch im dritten Quartal 2016 weiter fort. Dies spiegelt sich im Anstieg der **Umsatzerlöse** um 1,8 % auf 28,0 Mio. € wider (im Vorjahr: 27,5 Mio. €).

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** sank dagegen im Vorjahresvergleich um 8,9 % auf 11,5 Mio. € (im Vorjahr: 12,7 Mio. €), was maßgeblich auf erhöhte Instandhaltungsaufwendungen im Zuge erforderlicher Mietflächenmodernisierungen in der Speicherstadt zurückzuführen ist. Darüber hinaus war im Ergebnis des Vorjahres ein außerordentlicher Ertrag aus einer Versicherungserstattung in Höhe von 0,9 Mio. € enthalten.

Prognoseveränderungsbericht

Aufgrund der Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten des Jahres 2016 sowie vor dem Hintergrund des zuvor beschriebenen ungeplanten Einmaleffekts im Segment Logistik (Beendigung des Flächenmietvertrags für das Überseezentrum) konkretisiert der HHLA-Vorstand seine Einschätzung zu der erwarteten Ertragslage des Konzerns im Jahr 2016.

Während die HHLA weiterhin von einem Containerumschlag und einem Konzernumsatz im Bereich des Vorjahres ausgeht, wird beim Containertransport nunmehr eine moderate Steigerung (bislang: leichte Steigerung) gegenüber dem Vorjahr erwartet.

Für den Teilkonzern Hafenlogistik wird nunmehr ein Betriebsergebnis (EBIT) in einer Bandbreite von 135 bis 145 Mio. € (bislang: in einer Bandbreite von 100 bis 130 Mio. €) erwartet. Da für den Teilkonzern Immobilien unverändert ein Betriebsergebnis im Bereich des Vorjahres erwartet wird, ist auf Konzernebene nunmehr mit einem EBIT in einer Bandbreite von 150 bis 160 Mio. € (bislang: 115 bis 145 Mio. €) zu rechnen. Für das Segment Logistik wird aufgrund des o.g. Einmaleffekts der Rückgang des Betriebsergebnisses nicht mehr in der bislang prognostizierten Größenordnung erwartet.

Alle übrigen im Geschäftsbericht 2015 enthaltenen Angaben zum erwarteten Geschäftsverlauf 2016 besitzen weiterhin Gültigkeit.

Hamburg, 31. Oktober 2016

Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft
Der Vorstand



Klaus-Dieter
Peters



Dr. Stefan
Behn



Heinz Brandt



Dr. Roland
Lappin



Angela Titzrath

Ergänzende Finanzinformationen

Gewinn- und Verlustrechnung

in T€	1–9 2016 Konzern	1–9 2016 Hafenlogistik	1–9 2016 Immobilien	1–9 2016 Konsolidierung
Umsatzerlöse	870.984	847.469	27.980	- 4.465
Bestandsveränderungen	1.743	1.743	0	0
Aktivierete Eigenleistungen	4.640	4.408	0	232
Sonstige betriebliche Erträge	44.339	40.868	4.242	- 771
Materialaufwand	- 258.514	- 252.792	- 5.818	96
Personalaufwand	- 329.662	- 327.920	- 1.742	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 115.116	- 110.692	- 9.332	4.908
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	218.414	203.084	15.330	0
Abschreibungen	- 91.519	- 87.953	- 3.810	244
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	126.895	115.131	11.520	244
Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	3.740	3.740	0	0
Zinserträge	4.788	4.896	46	- 154
Zinsaufwendungen	- 24.128	- 21.990	- 2.292	154
Sonstiges Finanzergebnis	- 10	- 10	0	0
Finanzergebnis	- 15.610	- 13.364	- 2.246	0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	111.285	101.767	9.274	244
Ertragsteuern	- 27.999	- 25.551	- 2.389	- 59
Ergebnis nach Steuern	83.286	76.216	6.885	185
davon nicht beherrschende Anteile	22.375	22.375	0	
davon Anteile der Aktionäre des Mutterunternehmens	60.911	53.841	7.070	
Ergebnis je Aktie, unverwässert, in €	0,84	0,77	2,61	
Ergebnis je Aktie, verwässert, in €	0,84	0,77	2,61	

Gesamtergebnisrechnung

in T€	1–9 2016 Konzern	1–9 2016 Hafenlogistik	1–9 2016 Immobilien	1–9 2016 Konsolidierung
Ergebnis nach Steuern	83.286	76.216	6.885	185
Bestandteile, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht werden können				
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	- 82.421	- 81.149	- 1.272	
Latente Steuern	26.601	26.191	410	
Summe	- 55.820	- 54.958	- 862	
Bestandteile, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht werden können				
Cashflow-Hedges	175	175	0	
Differenz aus der Fremdwährungsumrechnung	- 2.872	- 2.872	0	
Latente Steuern	- 90	- 90	0	
Übrige	103	103	0	
Summe	- 2.684	- 2.684	0	
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	- 58.504	- 57.642	- 862	0
Gesamtergebnis	24.782	18.574	6.023	185
davon nicht beherrschende Anteile	21.816	21.816	0	
davon Anteile der Aktionäre des Mutterunternehmens	2.966	- 3.242	6.208	

Gewinn- und Verlustrechnung

in T€	1–9 2015 Konzern	1–9 2015 Hafenlogistik	1–9 2015 Immobilien	1–9 2015 Konsolidierung
Umsatzerlöse	868.902	845.634	27.483	- 4.215
Bestandsveränderungen	382	383	- 1	0
Aktivierete Eigenleistungen	7.519	7.297	0	222
Sonstige betriebliche Erträge	27.535	23.166	5.019	- 650
Materialaufwand	- 274.485	- 268.967	- 5.596	78
Personalaufwand	- 307.278	- 305.493	- 1.785	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 108.136	- 103.988	- 8.713	4.565
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	214.439	198.032	16.407	0
Abschreibungen	- 90.537	- 87.018	- 3.755	236
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	123.902	111.014	12.652	236
Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	3.250	3.250	0	0
Zinserträge	14.821	14.878	35	- 92
Zinsaufwendungen	- 40.914	- 37.436	- 3.570	92
Sonstiges Finanzergebnis	944	944	0	0
Finanzergebnis	- 21.899	- 18.364	- 3.535	0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	102.003	92.650	9.117	236
Ertragsteuern	- 24.605	- 21.824	- 2.724	- 57
Ergebnis nach Steuern	77.398	70.826	6.393	179
davon nicht beherrschende Anteile	21.508	21.508	0	
davon Anteile der Aktionäre des Mutterunternehmens	55.890	49.318	6.572	
Ergebnis je Aktie, unverwässert, in €	0,77	0,70	2,43	
Ergebnis je Aktie, verwässert, in €	0,77	0,70	2,43	

Gesamtergebnisrechnung

in T€	1–9 2015 Konzern	1–9 2015 Hafenlogistik	1–9 2015 Immobilien	1–9 2015 Konsolidierung
Ergebnis nach Steuern	77.398	70.826	6.393	179
Bestandteile, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht werden können				
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	13.737	13.669	68	
Latente Steuern	- 4.435	- 4.413	- 22	
Summe	9.302	9.256	46	
Bestandteile, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht werden können				
Cashflow-Hedges	257	257	0	
Differenz aus der Fremdwährungsumrechnung	- 8.506	- 8.506	0	
Latente Steuern	- 63	- 63	0	
Übrige	- 57	- 57	0	
Summe	- 8.369	- 8.369	0	
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	933	887	46	0
Gesamtergebnis	78.331	71.713	6.439	179
davon nicht beherrschende Anteile	21.394	21.394	0	
davon Anteile der Aktionäre des Mutterunternehmens	56.937	50.319	6.618	

Gewinn- und Verlustrechnung

in T€	7-9 2016 Konzern	7-9 2016 Hafenlogistik	7-9 2016 Immobilien	7-9 2016 Konsolidierung
Umsatzerlöse	297.505	289.674	9.255	- 1.424
Bestandsveränderungen	892	892	0	0
Aktivierete Eigenleistungen	1.123	1.086	0	37
Sonstige betriebliche Erträge	28.198	27.075	1.360	- 237
Materialaufwand	- 89.901	- 87.824	- 2.107	30
Personalaufwand	- 105.685	- 105.095	- 590	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 39.511	- 38.027	- 3.078	1.594
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	92.621	87.781	4.840	0
Abschreibungen	- 32.581	- 31.412	- 1.251	82
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	60.040	56.369	3.589	82
Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	1.157	1.157	0	0
Zinserträge	605	634	21	- 50
Zinsaufwendungen	- 6.999	- 6.306	- 743	50
Sonstiges Finanzergebnis	0	0	0	0
Finanzergebnis	- 5.237	- 4.515	- 722	0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	54.803	51.854	2.867	82
Ertragsteuern	- 12.267	- 11.852	- 396	- 19
Ergebnis nach Steuern	42.536	40.002	2.471	63
davon nicht beherrschende Anteile	7.431	7.431	0	
davon Anteile der Aktionäre des Mutterunternehmens	35.105	32.571	2.534	
Ergebnis je Aktie, unverwässert, in €	0,49	0,47	0,93	
Ergebnis je Aktie, verwässert, in €	0,49	0,47	0,93	

Gesamtergebnisrechnung

in T€	7-9 2016 Konzern	7-9 2016 Hafenlogistik	7-9 2016 Immobilien	7-9 2016 Konsolidierung
Ergebnis nach Steuern	42.536	40.002	2.471	63
Bestandteile, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht werden können				
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	- 8.936	- 8.806	- 130	
Latente Steuern	2.883	2.842	41	
Summe	- 6.053	- 5.964	- 89	
Bestandteile, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht werden können				
Cashflow-Hedges	2	2	0	
Differenz aus der Fremdwährungsumrechnung	- 1.787	- 1.787	0	
Latente Steuern	- 37	- 37	0	
Übrige	110	110	0	
Summe	- 1.712	- 1.712	0	
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	- 7.765	- 7.676	- 89	0
Gesamtergebnis	34.771	32.326	2.382	63
davon nicht beherrschende Anteile	7.422	7.422	0	
davon Anteile der Aktionäre des Mutterunternehmens	27.349	24.904	2.445	

Gewinn- und Verlustrechnung

in T€	7-9 2015 Konzern	7-9 2015 Hafenlogistik	7-9 2015 Immobilien	7-9 2015 Konsolidierung
Umsatzerlöse	283.761	275.829	9.450	- 1.518
Bestandsveränderungen	1.086	1.088	- 2	0
Aktivierete Eigenleistungen	2.292	2.227	0	65
Sonstige betriebliche Erträge	8.938	7.073	2.092	- 227
Materialaufwand	- 91.264	- 89.251	- 2.041	28
Personalaufwand	- 97.077	- 96.462	- 615	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 36.192	- 34.543	- 3.301	1.652
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	71.544	65.961	5.583	0
Abschreibungen	- 30.281	- 29.094	- 1.266	79
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	41.263	36.867	4.317	79
Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	649	649	0	0
Zinserträge	1.069	1.085	14	- 30
Zinsaufwendungen	- 7.937	- 6.784	- 1.183	30
Sonstiges Finanzergebnis	0	0	0	0
Finanzergebnis	- 6.219	- 5.050	- 1.169	0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	35.044	31.817	3.148	79
Ertragsteuern	- 7.823	- 6.938	- 866	- 19
Ergebnis nach Steuern	27.221	24.879	2.282	60
davon nicht beherrschende Anteile	8.809	8.809	0	
davon Anteile der Aktionäre des Mutterunternehmens	18.412	16.070	2.342	
Ergebnis je Aktie, unverwässert, in €	0,25	0,23	0,87	
Ergebnis je Aktie, verwässert, in €	0,25	0,23	0,87	

Gesamtergebnisrechnung

in T€	7-9 2015 Konzern	7-9 2015 Hafenlogistik	7-9 2015 Immobilien	7-9 2015 Konsolidierung
Ergebnis nach Steuern	27.221	24.879	2.282	60
Bestandteile, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht werden können				
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	0	0	0	
Latente Steuern	0	0	0	
Summe	0	0	0	
Bestandteile, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht werden können				
Cashflow-Hedges	54	54	0	
Differenz aus der Fremdwährungsumrechnung	- 970	- 970	0	
Latente Steuern	26	26	0	
Übrige	- 128	- 128	0	
Summe	- 1.018	- 1.018	0	
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	- 1.018	- 1.018	0	0
Gesamtergebnis	26.203	23.861	2.282	60
davon nicht beherrschende Anteile	8.782	8.782	0	
davon Anteile der Aktionäre des Mutterunternehmens	17.421	15.079	2.342	

Bilanz

in T€	30.09.2016 Konzern	30.09.2016 Hafenlogistik	30.09.2016 Immobilien	30.09.2016 Konsolidierung
AKTIVA				
Immaterielle Vermögenswerte	74.737	74.708	29	0
Sachanlagen	974.948	955.735	4.525	14.688
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	184.770	35.496	176.245	- 26.971
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen	15.909	15.909	0	0
Finanzielle Vermögenswerte	20.060	16.092	3.968	0
Latente Steuern	87.522	94.481	0	- 6.959
Langfristiges Vermögen	1.357.946	1.192.421	184.767	- 19.242
Vorräte	23.032	22.980	52	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	153.948	153.050	898	0
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen und Personen	97.881	94.003	5.831	- 1.953
Sonstige finanzielle Forderungen	2.016	1.913	103	0
Sonstige Vermögenswerte	26.663	25.051	1.612	0
Erstattungsansprüche aus Ertragsteuern	3.027	4.093	0	- 1.066
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und kurzfristige Einlagen	155.878	154.452	1.426	0
Kurzfristiges Vermögen	462.445	455.542	9.922	- 3.019
Bilanzsumme	1.820.391	1.647.963	194.689	- 22.261
PASSIVA				
Gezeichnetes Kapital	72.753	70.048	2.705	0
Kapitalrücklage	141.584	141.078	506	0
Erwirtschaftetes Eigenkapital	423.226	386.314	46.144	- 9.232
Kumuliertes übriges Eigenkapital	- 135.526	- 134.975	- 551	0
Nicht beherrschende Anteile	42.764	42.764	0	0
Eigenkapital	544.801	505.229	48.804	- 9.232
Pensionsrückstellungen	500.419	492.877	7.542	0
Sonstige langfristige Rückstellungen	77.362	75.076	2.286	0
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen	106.023	106.023	0	0
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	351.802	241.516	110.286	0
Latente Steuern	18.929	15.816	13.123	- 10.010
Langfristige Schulden	1.054.535	931.308	133.237	- 10.010
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	26.147	26.083	64	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	83.499	81.590	1.909	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen	6.500	6.010	2.443	- 1.953
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	74.755	68.524	6.231	0
Sonstige Verbindlichkeiten	24.449	23.514	935	0
Zahlungsverpflichtungen aus Ertragsteuern	5.705	5.705	1.066	- 1.066
Kurzfristige Schulden	221.055	211.426	12.648	- 3.019
Bilanzsumme	1.820.391	1.647.963	194.689	- 22.261

Bilanz

in T€	31.12.2015 Konzern	31.12.2015 Hafenlogistik	31.12.2015 Immobilien	31.12.2015 Konsolidierung
AKTIVA				
Immaterielle Vermögenswerte	73.851	73.842	9	0
Sachanlagen	947.063	927.455	4.535	15.073
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	190.603	39.448	178.754	- 27.599
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen	12.474	12.474	0	0
Finanzielle Vermögenswerte	20.439	16.856	3.583	0
Latente Steuern	61.396	68.600	0	- 7.204
Langfristiges Vermögen	1.305.826	1.138.675	186.881	- 19.730
Vorräte	22.583	22.544	39	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	128.130	127.102	1.028	0
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen und Personen	58.515	54.834	4.403	- 722
Sonstige finanzielle Forderungen	3.286	3.060	226	0
Sonstige Vermögenswerte	28.815	27.425	1.390	0
Erstattungsansprüche aus Ertragsteuern	8.644	8.584	424	- 364
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und kurzfristige Einlagen	194.565	194.212	353	0
Kurzfristiges Vermögen	444.538	437.761	7.863	- 1.086
Bilanzsumme	1.750.364	1.576.436	194.744	- 20.816
PASSIVA				
Gezeichnetes Kapital	72.753	70.048	2.705	0
Kapitalrücklage	141.584	141.078	506	0
Erwirtschaftetes Eigenkapital	413.097	378.519	43.993	- 9.415
Kumuliertes übriges Eigenkapital	- 77.581	- 77.890	309	0
Nicht beherrschende Anteile	30.707	30.707	0	0
Eigenkapital	580.560	542.462	47.513	- 9.415
Pensionsrückstellungen	415.608	409.209	6.399	0
Sonstige langfristige Rückstellungen	66.894	64.860	2.034	0
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen	106.304	106.304	0	0
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	371.417	257.532	113.885	0
Latente Steuern	18.946	16.459	12.802	- 10.315
Langfristige Schulden	979.169	854.364	135.120	- 10.315
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	11.308	11.188	120	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	52.007	49.118	2.889	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen	7.129	6.792	1.059	- 722
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	92.045	85.954	6.091	0
Sonstige Verbindlichkeiten	22.843	21.950	893	0
Zahlungsverpflichtungen aus Ertragsteuern	5.303	4.608	1.059	- 364
Kurzfristige Schulden	190.635	179.610	12.111	- 1.086
Bilanzsumme	1.750.364	1.576.436	194.744	- 20.816

Kapitalflussrechnung

in T€	1-9 2016 Konzern	1-9 2016 Hafenlogistik	1-9 2016 Immobilien	1-9 2016 Konsolidierung
1. Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit				
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	126.895	115.131	11.520	244
Zu- und Abschreibungen auf nicht finanzielle langfristige Vermögenswerte	91.519	87.953	3.810	- 244
Zunahme (+), Abnahme (-) der Rückstellungen	6.623	6.646	- 23	
Gewinne (-), Verluste (+) aus Anlageabgängen	- 1.031	- 1.031	0	
Zunahme (-), Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 30.930	- 32.267	105	1.232
Zunahme (+), Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	27.443	28.507	168	- 1.232
Einzahlungen aus Zinsen	1.844	1.952	46	- 154
Auszahlungen für Zinsen	- 12.196	- 10.343	- 2.007	154
Gezahlte Ertragsteuern	- 21.594	- 20.365	- 1.229	
Währungskursbedingte und sonstige Effekte	- 3.886	- 3.886	0	
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	184.687	172.297	12.390	0
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1.998	1.998	0	
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	- 77.785	- 76.729	- 1.056	
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	- 9.008	- 8.981	- 27	
Einzahlungen aus Abgängen von langfristigen finanziellen Vermögenswerten	0	0	0	
Auszahlungen für Investitionen in langfristige finanzielle Vermögenswerte	- 9	- 9	0	
Einzahlungen (+), Auszahlungen (-) für kurzfristige Einlagen	34.143	34.143	0	
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 50.661	- 49.578	- 1.083	0
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit				
Auszahlungen für Anteilserhöhungen an vollkonsolidierten Unternehmen	- 13.556	- 13.556	0	
An Aktionäre des Mutterunternehmens gezahlte Dividende	- 46.062	- 41.329	- 4.733	
An nicht beherrschende Anteilinhaber gezahlte Dividende/ Ausgleichsverpflichtung	- 22.371	- 22.371	0	
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	- 3.825	- 3.825	0	
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	10.000	10.000	0	
Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-)Krediten	- 36.080	- 32.480	- 3.600	
Währungskursbedingte Effekte	- 577	- 577	0	
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	- 112.471	- 104.138	- 8.333	0
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode				
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensummen 1. – 3.)	21.555	18.581	2.974	0
Währungskursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	- 1.242	- 1.242	0	
Konsolidierungsbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	4.543	4.543	0	
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	165.415	161.162	4.253	
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	190.271	183.044	7.227	0

Kapitalflussrechnung

in T€	1–9 2015 Konzern	1–9 2015 Hafenlogistik	1–9 2015 Immobilien	1–9 2015 Konsolidierung
1. Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit				
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	123.902	111.014	12.652	236
Zu- und Abschreibungen auf nicht finanzielle langfristige Vermögenswerte	89.329	85.810	3.755	- 236
Zunahme (+), Abnahme (-) der Rückstellungen	- 12.964	- 12.692	- 272	
Gewinne (-), Verluste (+) aus Anlageabgängen	- 1.485	- 1.475	- 10	
Zunahme (-), Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 16.968	- 14.417	- 2.917	366
Zunahme (+), Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	13.032	16.974	- 3.576	- 366
Einzahlungen aus Zinsen	2.655	2.712	35	- 92
Auszahlungen für Zinsen	- 15.056	- 11.698	- 3.450	92
Gezahlte Ertragsteuern	- 36.453	- 35.339	- 1.114	
Währungskursbedingte und sonstige Effekte	- 6.160	- 6.160	0	
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	139.832	134.729	5.103	0
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	8.992	4.949	4.043	
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	- 109.173	- 104.430	- 4.743	
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	- 6.877	- 6.875	- 2	
Einzahlungen aus Abgängen von langfristigen finanziellen Vermögenswerten	100	100	0	
Auszahlungen für Investitionen in langfristige finanzielle Vermögenswerte	- 1.686	- 1.686	0	
Einzahlungen (+), Auszahlungen (-) für kurzfristige Einlagen	20.000	20.000	0	
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 88.644	- 87.942	- 702	0
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit				
Auszahlungen für Anteilserhöhungen an vollkonsolidierten Unternehmen	0	0	0	
An Aktionäre des Mutterunternehmens gezahlte Dividende	- 40.482	- 36.425	- 4.057	
An nicht beherrschende Anteilsinhaber gezahlte Dividende/ Ausgleichsverpflichtung	- 30.339	- 30.339	0	
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	- 4.530	- 4.530	0	
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	120.987	45.987	75.000	
Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-)Krediten	- 119.542	- 50.942	- 68.600	
Währungskursbedingte Effekte	2.093	2.093	0	
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	- 71.813	- 74.156	2.343	0
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode				
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensummen 1. – 3.)	- 20.625	- 27.369	6.744	0
Währungskursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	- 1.964	- 1.964	0	
Konsolidierungsbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	0	0	0	
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	185.617	190.896	- 5.279	
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	163.028	161.563	1.465	0

Finanzkalender

30. März 2017

Berichterstattung Gesamtjahr 2016
Bilanzpressekonferenz, Analystenkonferenz

15. Mai 2017

Quartalsmitteilung Januar – März 2017
Analysten-Telefonkonferenz

21. Juni 2017

Hauptversammlung

10. August 2017

Halbjahresfinanzbericht Januar – Juni 2017
Analysten-Telefonkonferenz

14. November 2017

Quartalsmitteilung Januar – September 2017
Analysten-Telefonkonferenz

Impressum

Herausgeber

Hamburger Hafen und Logistik AG
Bei St. Annen 1
20457 Hamburg
Telefon +49 40 3088 – 0
Fax +49 40 3088 – 3355
info@hhla.de
www.hhla.de

Investor Relations

Telefon +49 40 3088 – 3100
Fax +49 40 3088 – 55 3100
investor-relations@hhla.de

Unternehmenskommunikation

Telefon +49 40 3088 – 3520
Fax +49 40 3088 – 3355
unternehmenskommunikation@hhla.de

Design und Umsetzung

nexxar gmbh, Wien
Online-Geschäftsberichte und Online-Nachhaltigkeitsberichte
www.nexxar.com

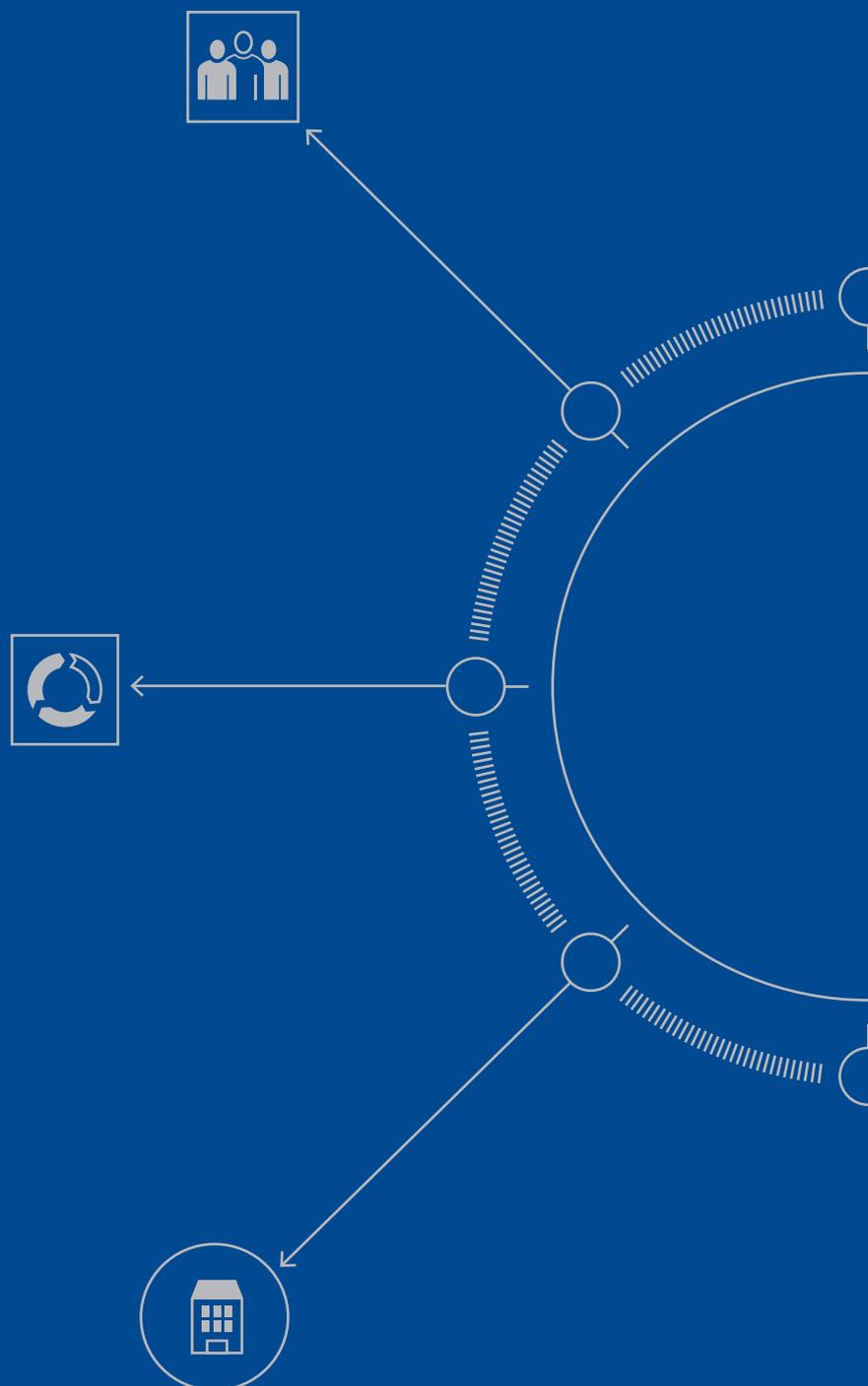
Diese **Quartalsmitteilung** wurde veröffentlicht am **10. November 2016**.

→ <http://bericht.hhla.de/quarterlyreport-q3-2016>

Der **Geschäftsbericht 2015** ist online zu finden unter:

→ <http://bericht.hhla.de/businessreport-2015>

Die vorliegende Quartalsmitteilung inklusive der ergänzenden Finanzinformationen ist im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht 2015 der Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft (HHLA) zu lesen. Grundsätzliche Informationen über den Konzern sowie Angaben zu Konsolidierungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen sind dem Geschäftsbericht 2015 der HHLA zu entnehmen. Dieses Dokument enthält zudem zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der HHLA beruhen. Mit der Verwendung von Wörtern wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der HHLA und ihren verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs der HHLA und können nicht präzise vorausgesagt werden, wie z. B. das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant, noch übernimmt die HHLA hierzu eine gesonderte Verpflichtung.



HAMBURGER HAFEN UND LOGISTIK AKTIENGESELLSCHAFT

Bei St. Annen 1, 20457 Hamburg

Telefon: +49 40 3088-0, Fax: +49 40 3088-3355, www.hhla.de, info@hhla.de